

Mitteilungsblatt der Paris Lodron Universität Salzburg

61. Bestellung zur Lehrgangsführerin

62. Kundmachung von Wahlergebnissen an der Universität Salzburg

63. Kundmachung von Wahlen an der Universität Salzburg

64. Ausschreibung Universitätsprofessur gem. § 98 UG 2002 für „Christliche Philosophie“

65. Stellenausschreibungen an der Universität Salzburg

61. Bestellung zur Lehrgangsführerin

Frau **Univ.-Prof. Dr. Eva Traut-Mattausch**, FB Psychologie, wurde von der Vizerektorin für Lehre und Studierende zur **Lehrgangsführerin** des Universitätslehrganges „**Psychosoziale Beratung BPr**“ bestellt.

Sie ist aufgrund dieser Bestellung gemäß § 28 UG und den Richtlinien des Rektorats für die Bevollmächtigung von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern der Universität vom 19.09.2004, MBl. Nr. 9, berechtigt, die für die Leitung des Universitätslehrganges erforderlichen Rechtsgeschäfte abzuschließen. Die Bevollmächtigung ist betragsmäßig auf die dem Universitätslehrgang zur Verfügung stehenden Einnahmen beschränkt. Die Bevollmächtigung erlischt mit dem Ende der Funktion als Lehrgangsführerin.

62. Kundmachung von Wahlergebnissen an der Universität Salzburg

62.1 Ergebnis der Wahl der Mitglieder der Professoren-Kurie für den Fachbereichsrat am Fachbereich Psychologie

Die Wahl der Mitglieder der Professoren-Kurie für den Fachbereichsrat am Fachbereich Psychologie ergab folgendes Ergebnis:

Tuulia Ortner, Belinda Pletzer, Eva Jonas, Jens Blechert, Florian Hutzler und **Thomas Probst** wurden einstimmig im Block gewählt.

62.2 Ergebnis der Wahl der Mitglieder und der stellvertretenden Mitglieder für den Mittelbau im Fachbereichsrat des Fachbereichs Umwelt und Biodiversität

Die Wahl der Mitglieder und der stellvertretenden Mitglieder für den Mittelbau im Fachbereichsrat des Fachbereichs Umwelt und Biodiversität am 18.12.24 erbrachte folgendes Ergebnis:

Mitglieder für den Mittelbau im Fachbereichsrat des Fachbereichs Umwelt und Biodiversität

Bjarne Friedrichs (Stellvertreter: **Wolfgang Meier**)
Anja Hörger (1. Stellvertreterin: **Karin Gross**, 2. Stellvertreter: **Mathias Hopfinger**)
Jan-Christoph Otto (Stellvertreterin: **Angela Hof**)
Jana Petermann (1. Stellvertreterin: **Sabine Agatha**, 2. Stellvertreterin: **Sophie von Merten**)
Jörg Robl (Stellvertreter: **Bernhard Salcher**)
David Zezula (Stellvertreter: **Peter Steinbacher**)

62.3 Ergebnis der Wahl der Mitglieder der Professor:innenkurie im Fakultätsrat der Katholisch-Theologischen Fakultät

Die Wahl am 18.12. erbrachte folgendes Ergebnis:

Mitglieder:

Univ.-Prof. Dr. Emmanuel Bauer
Univ.-Prof. Dr. Rolf Darge
Univ.-Prof. Dr. Martin Dürnberger
Univ.-Prof. Dr. Franz Gmainer-Pranzl
Univ.-Prof. Dr. Angelika Walser
Univ.-Prof. Dr. Alexander Zerfaß

62.4 Ergebnis der Wahl der Vertreter:innen der Professor:innenkurie des FB Betriebswirtschaftslehre für den Fachbereichsrat

Die Wahl der Vertreter:innen der Professor:innenkurie des FB Betriebswirtschaftslehre für den Fachbereichsrat, die am 18.12.2024 um 12:00 Uhr in HS 222 (Kapitelgasse 5–7, 2. OG) stattgefunden hat (angekündigt im Mitteilungsblatt vom 20.11.2024), erbrachte das folgende Ergebnis:

Univ.-Prof. Dr. Astrid Reichel
Univ.-Prof. Dr. Simon Oertel
Univ.-Prof. Dr. Sabine Urnik
Univ.-Prof. Dr. Christine Vallaster
Univ.-Prof. Dr. Claudia B. Wöhle

62.5. Ergebnis der Wahl der Vertreter*Innen der Mittelbaukurie im Fakultätsrat der Katholisch-Theologischen Fakultät der PLUS vom 18. Dezember 2024 (online PLUS-Wahlen)

Als Mitglieder (Mittelbaukurie) des Fakultätsrats der Katholisch Theologischen Fakultät der PLUS wurden gewählt:

Ass. Prof. DDr. Dionisio Candido
Assoz. Prof. Dr. Roland Cerny-Werner
Ass. Prof. Dr. Andreas Michael Weiß

Als Stellvertreterin / Nachrückerin wurde gewählt: **Dr.in Elisabeth Höftberger.**

62.6. Ergebnis der Wahl des allgemeinen Personals des Fachbereichs Politikwissenschaft

In der Wahl vom 20. Dezember 2024 wurden **Mag. Sandra Aitzetmüller** zur Sprecherin und **Florian Stradl** als stellvertretender Sprecher der Kurie des allgemeinen Personals des Fachbereichs Politikwissenschaft gewählt. Als Mitglieder des Fachbereichsrates wurde in der Wahl vom 18. Dezember 2024 **Mag. Sandra Aitzetmüller** und als Vertretung **Mag. Nikolina Sokic** gewählt.

62.7 Ergebnis der Wahlen für den Mittelbau des FB Kunst-, Musik- und Tanzwissenschaft

Die Wahlen haben, wie im Mitteilungsblatt angekündigt, vom 5.12.2024 bis 6.12.2024, online über das Tool PLUS Wahlen stattgefunden.

Fachbereichsrat:

Hauptmitglieder: **Sigrid Brandt, Friedlind Riedel, Eva Wiegert**
Ersatzmitglieder: **Ruard Absaroka, Irene Brandenburg, Mareike Herbstreit**

Kuriensprecherinnen:

Kuriensprecherin: **Ingonda Hanneschläger**
Stellvertreterin: **Irene Brandenburg**

62.8 Ergebnis der Wahl des Kuriensprechers/der Kuriensprecherin sowie dessen/deren Stellvertretung für die Professor:innen am Fachbereich Volkswirtschaftslehre

In der Wahl vom 18. Dezember 2024, 18 Uhr, wurde **Univ.-Prof. Dr. Florian Huber** zum Kuriensprecher der Professor:innen des Fachbereichs Volkswirtschaftslehre gewählt. Als sein Stellvertreter wurde **Assoz. Prof. Dr. Jörg Paetzold** gewählt.

62.9 Ergebnis der Wahl der Mitglieder der Professor:innen im Fachbereichsrat am Fachbereich Volkswirtschaftslehre

In der Wahl vom 18. Dezember 2024, 19 Uhr, wurde **Univ.-Prof. Dr. Florian Huber** als Mitglied des Fachbereichsrats für die Professor:innen am Fachbereich Volkswirtschaftslehre gewählt. Als sein Stellvertreter wurde **Assoz. Prof. Dr. Jörg Paetzold** gewählt.

62.10 Ergebnis der Wahl der Kuriensprecher:innen des Mittelbaus am Fachbereich Geschichte

Die Wahl der Kuriensprecher:innen des Mittelbaus am Fachbereich Geschichte vom 18.-20.12.2024 erbrachte folgendes Ergebnis:

Kuriensprecherin: **Lena Oetzel**
Stellvertretende Kuriensprecherin: **Grazia Prontera**

62.11 Ergebnis der Wahl der Mitglieder des Mittelbaus im Fachbereichsrat Geschichte

Die Wahl der Mitglieder des Mittelbaus im Fachbereichsrat Geschichte vom 18.-20.12.2024 erbrachte folgendes Ergebnis:

Mitglieder: **Jasmin Katzier, Marius Müller, Robert Obermair, Grazia Prontera**
Ersatzperson: **Barbara Huber**

62.12 Ergebnisse zur Wahl der Fachbereichskuriensprecherin und deren Stellvertreterin sowie der Entsendungen in den Fachbereichsrat für das allgemeine Personal am Fachbereich Privatrecht (Rechts- und Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät):

Die anonyme Wahl war via „PLUS-Wahlen“ vom 18.12. bis 20.12. möglich und erbrachte folgendes Ergebnis:

Fachbereichskuriensprecherin: **Benhamada Hedwig**
Stellvertreterin: **Jordan Vivien**

Entsendungen in den Fachbereichsrat: **Benhamada Hedwig**
Tischler Sandra (Stellvertreterin)

62.13 Zusammensetzung des Fachbereichsrats und Ergebnis der Wahlen am Fachbereich Linguistik

62.13.1 Zusammensetzung des Fachbereichsrats Linguistik

Die folgende Zusammensetzung des Fachbereichsrats für den Fachbereich Linguistik wurde von der Fachbereichsleitung im Einvernehmen mit den Kuriensprecher:innen festgelegt:

2 Universitätsprofessor:innen
3 Mittelbau
1 allgemeines Universitätspersonal
2 Studierende

62.13.2 Ergebnis der Wahl des Fachbereichskuriensprechers/der Fachbereichskuriensprecherin sowie deren/dessen Stellvertreter:in der Professor:innen

Die Wahl des Fachbereichskuriensprechers/der Fachbereichskuriensprecherin sowie deren/dessen Stellvertreter:in der Professor:innen des Fachbereichs Linguistik vom 4.12.2024 erbrachte folgendes Ergebnis:

Kuriensprecher: **Univ.-Prof. Dr. Dietmar Roehm**
Stv. Kuriensprecherin: **Univ.-Prof. Dr. Susanne Wurmbrand**

62.13.3 Ergebnis der Wahl der Mitglieder der Universitätsprofessor:innen

Die Wahl der Mitglieder der Universitätsprofessor:innen im Fachbereichsrat des Fachbereichs Linguistik vom 4.12.2024 erbrachte folgendes Ergebnis:

Mitglieder:

Univ.-Prof. Dr. Dietmar Roehm
Univ.-Prof. Dr. Susanne Wurmbrand

62.13.4 Ergebnis der Wahl des/der Fachbereichskuriensprechers/-sprecherin und des/der stellvertretenden Fachbereichskuriensprechers/-sprecherin in der Kurie des Mittelbaus

Die Wahl des/der Fachbereichskuriensprechers/-sprecherin und des/der stellvertretenden Fachbereichskuriensprechers/-sprecherin in der Kurie des Mittelbaus des Fachbereichs Linguistik vom 04. Dezember brachte folgendes Ergebnis:

Fachbereichskuriensprecherin: **Michaela Reimann, MSc.**

1. Stellvertreterin: **Dr. Julia Krebs**
2. Stellvertreterin: **Eva Reisenberger, M.A., M.A.**

62.13.5 Ergebnis der Wahl der Mitglieder und stellvertretenden Mitglieder des Mittelbaus im Fachbereichsrat

Die Wahl der Mitglieder und stellvertretenden Mitglieder des Mittelbaus im Fachbereichsrat des Fachbereichs Linguistik vom 04. Dezember brachte folgendes Ergebnis:

Fachbereichsratsmitglieder: **Dr. Julia Krebs** und **ao. Univ.-Prof. Dr. Thomas Lindner**

1. Stellvertreterin: **Univ.-Doz. Dr. Jasmine Dum-Tragut**
2. Stellvertreterin: **Dr. Judith Kainhofer**

62.13.6 Ergebnis der Wahl des/der Fachbereichskuriensprechers/-sprecherin und des/der stellvertretenden Fachbereichskuriensprechers/-sprecherin in der Kurie des Allgemeinen Personals

Die Wahl des/der Fachbereichskuriensprechers/-sprecherin und des/der stellvertretenden Fachbereichskuriensprechers/-sprecherin in der Kurie des Allgemeinen Personals des Fachbereichs Linguistik vom 04. Dezember brachte folgendes Ergebnis:

Fachbereichskuriensprecherin: **Charlotte Stepic, BSc**
Stellvertreterin: **Elisabeth Weiß, M.A.**

62.13.7 Ergebnis der Wahl Mitglieder und stellvertretenden Mitglieder des Allgemeinen Personals im Fachbereichsrat

Die Wahl der Mitglieder und stellvertretenden Mitglieder des Allgemeinen Personals im Fachbereichsrat des Fachbereichs Linguistik vom 04. Dezember brachte folgendes Ergebnis:

Fachbereichsratsmitglied: **Charlotte Stepic, BSc**
Stellvertreterin: **Elisabeth Weiß, M.A.**

63. Kundmachung von Wahlen an der Universität Salzburg

63.1 Kundmachung der Wahl des Kuriensprechers / der Kuriensprecherin am Fachbereich Psychologie

Die Wahl des Kuriensprechers / der Kuriensprecherin am Fachbereich Psychologie findet am

Mittwoch, 29. 1. 2025, zwischen 12:45 bis 15:00 Uhr im Raum A-2.062 (Büro Alice Krenn) statt.

Diese Kundmachung gilt als Ladung.

63.2 Kundmachung der Wahl der Mitglieder des Mittelbaus im Rat der School of Education (SoE-Rat)

Die Wahl zur Entsendung der Mitglieder des Mittelbaus in den Rat der School of Education findet am

Donnerstag, 23.1.2024, von 8.00 Uhr bis Freitag, 24.1.2025, 15.00 Uhr online statt.

Diese Kundmachung gilt als Ladung.

63.3. Kundmachung der Wahl zur Vertretung des Mittelbaus im Fachbereich Soziologie und Sozialgeographie (Sprecher:in, Stellvertreter:in)

Die Wahl der neuen Vertretung des Mittelbaus im Fachbereich Soziologie und Sozialgeographie findet

am 23.01.2025 von 9:00-17:00 Uhr über das Onlinetool "**PLUS-Wahlen**" statt.

Der Link zur Wahl wird den Wahlberechtigten rechtzeitig per E-Mail bekannt gegeben.

Diese Kundmachung gilt als Ladung.

63.4. Kundmachung der Wahl der Mitglieder des allgemeinen Universitätspersonals im Fachbereichsrat des Fachbereichs Mathematik

Die Wahl der Mitglieder des allgemeinen Universitätspersonals im Fachbereichsrat des Fachbereichs Mathematik findet am

Donnerstag, 23.01.2025, 10.00 Uhr im Seminarraum I am FB Mathematik statt.

Diese Kundmachung gilt als Ladung.

63.5 Kundmachung der Wahl zur Vertretung des Mittelbaus am Fachbereich Altertumswissenschaften

Die Wahl zur Entsendung der Mitglieder des Mittelbaus in den Fachbereichsrat Altertumswissenschaften findet von

Montag, 27.01.2025, von 09.00 Uhr bis Dienstag, 28.01.2025, 17.00 Uhr über das Onlinetool "**PLUS-Wahlen**" statt.

Der Link zur Wahl wird den Wahlberechtigten rechtzeitig per E-Mail bekannt gegeben.

Diese Kundmachung gilt als Ladung.

64. Ausschreibung Universitätsprofessur gem. § 98 UG 2002 für „Christliche Philosophie“

GZ B 0001/1-2025

Die Paris Lodron Universität Salzburg ist eine erfolgreiche und forschungsstarke Universität in Österreich, die für herausragende Leistungen in Forschung und Lehre im Bereich der (Digital) Humanities, der Lebenswissenschaften, der Nachhaltigkeit von (Gesellschafts-)Prozessen und der Verbindung von Art & Science steht. Mit den vier Leitthemen Art in Context, Development and Sustainability, Digital Life sowie Health and Mind bietet die Universität Wissenschaftler*innen exzellente Möglichkeiten der inter- und transdisziplinären Vernetzung.

Zum 1. Oktober 2025 möchte die Paris Lodron Universität Salzburg am Fachbereich Philosophie an der Katholisch-Theologischen Fakultät eine

Universitätsprofessur gem. § 98 UG 2002 für „Christliche Philosophie“

besetzen.

Die Professur vertritt die Philosophie in ihrer klassisch-europäischen Tradition unter historisch-systematischen Gesichtspunkten in Forschung und Lehre unter besonderer Berücksichtigung des christlichen Welt-, Menschen- und Gottesbildes sowie der in diesem Zusammenhang aufbrechenden Fragen und Diskurse. Dementsprechend findet das Verhältnis von Vernunft und Glaube bzw. von Philosophie und Theologie besondere Beachtung, wobei die Autonomie beider Bereiche sowie auch deren Komplementarität in grundagentheoretischer Reflexion berücksichtigt wird. Die zentralen Aufgabenbereiche der ausgeschriebenen Professur in Forschung und Lehre sind Metaphysik, Philosophische Gotteslehre, Naturphilosophie und Geschichte der Philosophie.

Eine Anbindung an Forschungsschwerpunkt und Forschungslinien der Fakultät sowie die Zentren der Universität ist erwünscht. Der*Die Stelleninhaber*in hat die facheinschlägigen Lehrveranstaltungen im Bachelor-, Master- und Doktoratsstudiengang Philosophie und in den anderen Studiengängen der Katholisch-Theologischen Fakultät anzubieten sowie die wissenschaftlichen Qualifikationsarbeiten auf allen Ebenen zu fördern und zu begleiten.

Allgemeine Anstellungserfordernisse sind:

- Erfüllung der an Katholisch-Theologischen Fakultäten allgemein üblichen Einstellungs voraussetzungen;
- eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene inländische oder gleichwertige ausländische Hochschulbildung (Doktorat in Philosophie oder gleichwertiges Doktorat);
- einschlägige Habilitation oder habilitationsäquivalente wissenschaftliche Qualifikation;
- hervorragende wissenschaftliche Eignung;
- hochschuldidaktische Eignung;
- Nachweis der Einbindung in die internationale Scientific Community (z.B. Tätigkeit als Peer, facheinschlägige Auslandserfahrung, Organisation von internationalen Tagungen, internationale Vortragstätigkeit etc.);
- Kompetenzen im Bereich der Wissenschaftskommunikation;
- gute Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift.

Erwartet werden darüber hinaus:

- Abgeschlossenes Studium der Katholischen Theologie;
- einschlägige Lehrerfahrung;
- Bereitschaft zur Mitwirkung an Forschungs- und Lehrkooperationen der Katholisch-Theologischen Fakultät sowie der gesamten Paris Lodron Universität und deren Ausbau;
- Bereitschaft zur Mitarbeit in universitären Gremien und bei der universitären Selbstverwaltung;
- Erfahrungen in der Drittmittelinwerbung und im Wissenschaftsmanagement;
- Erfahrungen in interdisziplinärer Zusammenarbeit;

- Team- und Kooperationsbereitschaft sowie Sozial- und Führungskompetenz;
- Fähigkeit, Lehrveranstaltungen und Prüfungen in englischer Sprache abzuhalten;
- Bereitschaft zur aktiven Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses und Betreuung von wissenschaftlichen Qualifikationsarbeiten auf allen Ebenen.

Die Aufnahme erfolgt unbefristet in Vollzeitbeschäftigung nach § 98 UG 2002 und dem Angestelltengesetz sowie dem Kollektivvertrag der Universitäten/Verwendungsgruppe A1. Eine Überzahlung des kollektivvertraglichen Mindestentgelts von € 6.604,30 brutto (14 Monatsgehälter) ist vorgesehen.

Die Paris Lodron Universität Salzburg strebt die Erhöhung des Frauenanteils in ihrem Personalstand an und lädt daher qualifizierte Interessentinnen zur Bewerbung ein. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

Menschen mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen, die die geforderten Qualifikationskriterien erfüllen, werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert.

Leider können die Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind, nicht vergütet werden.

Bewerbungen sind mit folgenden Unterlagen einzureichen:

- Motivationsschreiben;
- Lebenslauf;
- Aufstellung der wissenschaftlichen Publikationen, der abgehaltenen Lehrveranstaltungen, der einschlägigen Forschungsprojekte sowie sonstiger berücksichtigungswürdiger Aktivitäten;
- Lehrevaluationen;
- Didaktik-Zertifikate und
- Schriften (Dissertation, Habilitation bzw. gleichwertige Schriften sowie drei für die ausgeschriebene Professur relevante Publikationen).

Bewerbungen sind an den Rektor, Herrn Univ.-Prof. Dr. Bernhard Fügenschuh, zu richten und bis zum **19. Februar 2025** unter Angabe der GZ B 0001/1-2025 per E-Mail als ein Gesamt-PDF an bewerbung@plus.ac.at zu senden.

Für Auskünfte steht Ihnen Univ.-Prof. Dr. Rolf Darge unter +43 (0)662 8044-2528 oder rolf.darge@plus.ac.at zur Verfügung.

65. Stellenausschreibungen an der Universität Salzburg

Die Paris Lodron Universität Salzburg strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen und beim allgemeinen Universitätspersonal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

Personen mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen, die die geforderten Qualifikationskriterien erfüllen, werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert. Informationen erhalten Sie unter der Telefonnummer +43/662/8044-2462 sowie unter disability@plus.ac.at.

Leider können die Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstehen, nicht vergütet werden.

Die Aufnahmen erfolgen nach den Bestimmungen des Universitätsgesetzes 2002 (UG) und des Angestelltengesetzes.

Allgemeine Informationen zur Arbeit an der PLUS finden Sie hier:
<https://www.plus.ac.at/personalentwicklung/jobportal/>

Ihre Bewerbung **unter Angabe der Geschäftszahl der Stellenausschreibung** senden Sie bitte per E-Mail an bewerbung@plus.ac.at

wissenschaftliche Stellen

GZ A 0001/1-2025

Am **Fachbereich Politikwissenschaft** gelangt die Stelle e. wissenschaftl. Mitarbeiter*in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit e. Assistenzprofessor*in mit Qualifizierungsvereinbarung (gemäß § 27 Kollektivvertrag der Universitäten) zur Besetzung. Nach Erreichen des vereinbarten Qualifizierungszieles wird das Vertragsverhältnis entfristet (assoz. Professor*in).

Die Paris Lodron Universität Salzburg ist eine erfolgreiche und forschungsstarke Universität in Österreich, die für herausragende Leistungen in Forschung und Lehre im Bereich der (Digital) Humanities, der Lebenswissenschaften, der Nachhaltigkeit von (Gesellschafts-)Prozessen und der Verbindung von Art & Science steht. Mit den vier Leitthemen Art in Context, Development and Sustainability, Digital Life sowie Health and Mind bietet die Universität Wissenschaftler*innen exzellente Möglichkeiten der inter- und transdisziplinären Vernetzung.

Aufgabenbereiche:

- Erfüllung gesondert zu vereinbarenden, individueller Qualifizierungsziele innerhalb eines festzulegenden Zeitraums;
- eigene wissenschaftliche Forschung und Lehre;
- wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb sowie Mitwirkung an Verwaltungsaufgaben im Bereich Politik der Europäischen Union;
- selbständige Lehre im Ausmaß von vier Semesterwochenstunden (nach dem Erreichen des Qualifikationszieles acht Semesterwochenstunden).

Anstellungsvoraussetzungen:

- Abgeschlossenes Doktoratsstudium der Politikwissenschaft oder vergleichbarer Disziplinen und die – zumindest teilweise – Publikation der Dissertation;
- nach Möglichkeit im Ausland erfolgte – zumindest einjährige – externe wissenschaftliche Tätigkeit;
- wissenschaftliche Publikationstätigkeiten und Lehrerfahrung im Themenbereich demokratische Repräsentation im europäischen Mehrebenensystem;
- gute Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift;
- außergewöhnlicher Erfolg in der Einwerbung international kompetitiver Drittmittel.

Erwünschte Zusatzqualifikationen:

- facheinschlägige wissenschaftliche Publikationstätigkeit;
- facheinschlägige Lehrerfahrung;
- wissenschaftliche Reputation und Sichtbarkeit (Publikationen, Vorträge, nationale und internationale Forschungskooperationen, wissenschaftliche Tätigkeit im Ausland);
- Kenntnisse qualitativer und quantitativer Methoden;
- Nachweis der Einbindung in die internationale Scientific Community (z.B. Tätigkeit in Peer-Review-Verfahren, facheinschlägige Auslandserfahrung, etc.).

Gewünschte persönliche Eigenschaften:

- Soziale Kompetenz (insb. bisherige Erfahrungen/Ausbildungen im Bereich Führungs- und/oder Teamkompetenz, Diversitäts- und Genderbewusstsein);
- Kooperationsbereitschaft und Interdisziplinarität.

Bewerbung:

Die Bewerbung hat in elektronischer Form zu erfolgen und neben den üblichen Unterlagen Folgendes zu enthalten:

- Darstellung der Leistungen in der Wissenschaft und Forschung;
- Darstellung der Erfahrungen und Tätigkeiten in der Lehre (und allenfalls in der Nachwuchsbetreuung);
- Konzept für künftige Pläne in Forschung und Lehre und für den Beitrag zum wissenschaftlichen Profil der Fakultät (insbesondere Vorlage eines persönlichen Lehrkonzeptes und eines Konzeptes für die Habilitation);
- Konzept für Wissenstransfer und Wissenschaftsmanagement;
- Darstellung der sozialen Kompetenzen.

Vorgesehener Dienstantritt: ehestmöglich. Die Beschäftigungsdauer beträgt sechs Jahre.

Nach Erreichen des vereinbarten Qualifizierungszieles wird das Vertragsverhältnis entfristet (assoziierte*r Professor*in). Gehaltsschema: Gehaltsgruppe A2 gem. § 49 (2) KV; das monatliche Entgelt für diese Verwendung beträgt € 5.808,20 brutto (14x jährlich). Sollte die Qualifizierungsvereinbarung nicht bereits zu Dienstbeginn abgeschlossen werden, erfolgt bis zum Abschluss dieser Vereinbarung die Einstufung in die Gehaltsgruppe B1 gem. § 49 (3) lit. b KV. Das monatliche Entgelt für diese Verwendung beträgt € 5.012,70 brutto (14x jährlich).

Auskünfte werden gerne durch Univ.-Prof. Mag. M.A. Ph.D. Andreas Dür unter andreas.duer@plus.ac.at gegeben.

Bewerbungsfrist bis 19. Februar 2025

GZ A 0002/1-2025

Am **Fachbereich Informatik** gelangt die Stelle wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz als Universitätsassistent*in gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten (**Dissertant*in**) zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 2.786,10 brutto (14x jährlich) und kann sich auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.)

- Vorgesehener Dienstantritt: ehestmöglich
- Beschäftigungsdauer: 4 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 30
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung

Aufgabenbereiche:

- Wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb im Bereich der Algorithmenentwicklung und -analyse, insbesondere der randomisierten-verteilten Algorithmen;
- administrative Aufgaben;
- selbständige Forschungstätigkeiten einschließlich der Abfassung und Veröffentlichung einer Dissertation;
- grundsätzlich voraussichtlich ab dem zweiten Verwendungsjahr selbständige Lehre im Ausmaß von zwei Semesterwochenstunden.

Anstellungsvoraussetzungen:

- Abgeschlossenes Diplom- bzw. Masterstudium Informatik oder Mathematik;
- Aufnahme des facheinschlägigen Doktoratsstudiums an der Paris Lodron Universität Salzburg.

Erwünschte Zusatzqualifikation:

- Vorkenntnisse im Bereich der randomisierten und/oder verteilten Algorithmen.

Gewünschte persönliche Eigenschaften:

- Belastbarkeit;
- Teamfähigkeit;
- selbständiges Arbeiten.

Telefonische Auskünfte werden gerne durch Univ.-Prof. Dipl.-Inform. Dr. Robert Elsässer unter Tel. Nr. +43/662-8044/ 6309 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 19. Februar 2025

GZ A 0003/1-2025

Am **Fachbereich Mathematik** gelangt die Stelle wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz als Universitätsassistent*in gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten (**Dissertant*in**) zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 2.786,10 brutto (14× jährlich) und kann sich auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.)

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. März 2025
- Beschäftigungsdauer: 4 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 30
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung

Aufgabenbereiche:

- Wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb im Bereich Mathematik und insbesondere Zahlentheorie und Algebra;
- administrative Aufgaben;
- selbständige Forschungstätigkeiten einschließlich der Abfassung und Veröffentlichung einer Dissertation;
- grundsätzlich voraussichtlich ab dem zweiten Verwendungsjahr selbständige Lehre im Ausmaß von zwei Semesterwochenstunden.

Anstellungsvoraussetzungen:

- Abgeschlossenes Diplom- bzw. Masterstudium der Mathematik;
- Aufnahme des facheinschlägigen Doktoratsstudiums an der Paris Lodron Universität Salzburg.

Erwünschte Zusatzqualifikation:

- Sehr guter Studienerfolg;
- Kenntnisse in der Theorie von Diophantischen Gleichungen, insbesondere Thue Gleichungen und deren effektive Lösung;
- sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift.

Gewünschte persönliche Eigenschaften:

- Fähigkeit zu selbständigem und eigenverantwortlichem Arbeiten;
- Zielstrebigkeit;
- Begeisterung für akademische Lehr- und Forschungstätigkeit;
- Teamfähigkeit;
- Zuverlässigkeit;
- Bereitschaft zur Teilnahme an Tagungen.

Telefonische Auskünfte werden gerne durch Assoz. Prof. Dipl.-Ing. Dr. Volker Ziegler unter Tel. Nr. +43/662-8044/ 5318 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 29. Januar 2025

GZ A 0004/1-2025

Am **Fachbereich Kommunikationswissenschaft / Abteilung Organisationskommunikation** gelangt die Stelle wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz als Universitätsassistent*in gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten (**Disser-tant*in**) zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 2.786,10 brutto (14× jährlich) und kann sich auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.)

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. März 2025
- Beschäftigungsdauer: 4 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 30
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung

Die Abteilung Organisationskommunikation unter der Leitung von Univ.-Prof. Dr. Peter Winkler interessiert sich in Lehre, Forschung und Praxistransfer für die konstitutive Rolle von Kommunikation im Umgang etablierter und neuer Organisationsformen mit herausfordernden gesellschaftlichen Wandlungsphänomenen wie Digitalisierung, sozial-ökologischer Transformation und Öffentlichkeitskrisen.

Aufgabenbereiche:

- Wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb im Bereich Organisationskommunikation;
- administrative Aufgaben;
- selbständige Forschungstätigkeiten einschließlich der Abfassung und Veröffentlichung einer Dissertation;
- grundsätzlich voraussichtlich ab dem zweiten Verwendungsjahr selbständige Lehre im Ausmaß von zwei Semesterwochenstunden.

Anstellungsvoraussetzungen:

- Abgeschlossenes Diplom- bzw. Masterstudium der Kommunikationswissenschaft mit Schwerpunktlegung auf Organisationskommunikation;
- Aufnahme des facheinschlägigen Doktoratsstudiums an der Paris Lodron Universität Salzburg.

Erwünschte Zusatzqualifikationen:

- Interesse an interdisziplinär ausgerichteter Theoriearbeit an der Schnittstelle von Kommunikations- und Organisationsforschung;
- Interesse an den performativen Eigenschaften von Kommunikation für organisationale und soziale Wandlungsprozesse;
- Anwendungserfahrung in qualitativen und quantitativen Methoden der empirischen Sozialforschung;
- gutes akademisches Deutsch und Englisch in Wort und Schrift.

Gewünschte persönliche Eigenschaften:

- Aufgeschlossenheit, Kreativität, Eigeninitiative, Kommunikations- und Teamfähigkeit;
- Kritikfähigkeit, Belastbarkeit, Selbstorganisation, Lösungsorientierung.

Die Bewerbung in elektronischer Form als eine pdf-Datei hat zu enthalten:

- Lebenslauf;
- Master- bzw. Diplomprüfungszeugnis inkl. vollst. Leistungsnachweis (Transcript of Records);

- Anschreiben, in dem die Passung auf das Stellenprofil sowie die inhaltliche und persönliche Motivation für eine Dissertation, Lehre, Forschung und Praxistransfer im Bereich der Organisationskommunikation dargelegt werden.

Telefonische Auskünfte werden gerne durch Univ.-Prof. Dr. Peter Winkler unter Tel. Nr. +43/662-8044/ 4156 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 29. Januar 2025

GZ A 0005/1-2025

Am **Fachbereich Kommunikationswissenschaft / Abteilung Transkulturelle Kommunikation** gelangt die Stelle wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz als Universitätsassistent*in gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten (**Disser-tant*in**) zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 2.786,10 brutto (14× jährlich) und kann sich auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.)

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. April 2025
- Beschäftigungsdauer: 4 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 30
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung

Die Abteilung widmet sich in Lehre, Forschung und Praxistransfer interkulturellen und transkulturellen Themen mit folgenden Schwerpunkten: Interkulturelle Theorien, Interkulturelle Kompetenz und Resilienz, kultureller Wandel und Transformationsprozesse, interkulturelles Management und Leadership, Entwicklung von interkulturellen Trainings. Besonderes Interesse gilt der Entwicklung kreativer und experimenteller Methodendesigns sowie interdisziplinären Ansätzen, die über die Gesellschaftswissenschaften hinausreichen.

Aufgabenbereiche:

- Wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb im Bereich Transkulturelle Kommunikation;
- administrative Aufgaben;
- selbständige Forschungstätigkeiten einschließlich der Abfassung und Veröffentlichung einer Dissertation;
- grundsätzlich voraussichtlich ab dem zweiten Verwendungsjahr selbständige Lehre im Ausmaß von zwei Semesterwochenstunden;
- Mitarbeit an Forschungsprojekten, Publikationen und Vorträgen der Abteilung Transkulturelle Kommunikation.

Anstellungsvoraussetzungen:

- Abgeschlossenes Diplom- bzw. Masterstudium der Kommunikationswissenschaft bzw. einer angrenzenden Gesellschaftswissenschaft mit klarem Bezug zum Themenfeld Interkulturelle Kommunikation;
- Aufnahme des facheinschlägigen Doktoratsstudiums an der Paris Lodron Universität Salzburg.

Erwünschte Zusatzqualifikationen:

- Interesse an gesellschaftsrelevanten Themen insbesondere zum gesellschaftlichen Wandel;
- Interesse an interdisziplinär ausgerichteter Theoriearbeit an der Schnittstelle von Kommunikations- und Kulturforschung;
- Anwendungserfahrung in qualitativen Methoden der empirischen Sozialforschung;
- gutes akademisches Englisch in Wort und Schrift;
- erste wissenschaftliche Vortrags- und Publikationserfahrungen.

Gewünschte persönliche Eigenschaften:

- Aufgeschlossenheit, Kreativität, Eigeninitiative, Kommunikations- und Teamfähigkeit;
- Kritikfähigkeit, agiles Mindset, Selbstorganisation, Lösungsorientierung.

Die Bewerbung in elektronischer Form als eine pdf-Datei hat zu enthalten:

- Lebenslauf;
- Master- bzw. Diplomprüfungszeugnis inkl. vollst. Leistungsnachweis (Transcript of Records);
- Anschreiben, in dem die Passung auf das Stellenprofil sowie die inhaltliche und persönliche Motivation für eine Dissertation, Lehre, Forschung und Praxistransfer im Bereich der Transkulturellen Kommunikation dargelegt werden.

Telefonische Auskünfte werden gerne durch Univ.-Doz.in Mag.a Dr.in Birgit Breninger unter Tel. Nr. +43/662-8044/ 4172 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 29. Januar 2025

GZ A 0006/1-2025

Am **Fachbereich Altertumswissenschaften / Klassische Philologie** gelangt die Stelle wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz als Universitätsassistent*in gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten (**Dissertant*in**) zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 2.786,10 brutto (14x jährlich) und kann sich auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.)

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. März 2025
- Beschäftigungsdauer: 4 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 30
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung

Aufgabenbereiche:

- Wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb im Bereich Gräzistik;
- administrative Aufgaben;
- selbständige Forschungstätigkeiten einschließlich der Abfassung und Veröffentlichung einer Dissertation;
- grundsätzlich voraussichtlich ab dem zweiten Verwendungsjahr selbständige Lehre im Ausmaß von zwei Semesterwochenstunden;
- Mitarbeit am Forschungsprojekt „Geschichte der griechischen Lyrik in den Heften zur antiken Literatur Friedrich Schlegels (KFSA 15,3)“.

Anstellungsvoraussetzungen:

- Abgeschlossenes Diplom- bzw. Masterstudium der Gräzistik bzw. Klassischen Philologie;
- Aufnahme des facheinschlägigen Doktoratsstudiums an der Paris Lodron Universität Salzburg.

Erwünschte Zusatzqualifikation:

- Gute EDV-Kenntnisse (Microsoft 365, Datenbanken und DTP).

Gewünschte persönliche Eigenschaft:

- Rhetorische Kompetenz in der Vermittlung und Kommunikation eigener Anliegen und wissenschaftlicher Thesen.

Telefonische Auskünfte werden gerne durch Mag. Christoph Laimböck unter Tel. Nr. +43/662-8044/4300 bzw. 4470 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 29. Januar 2025

GZ A 0007/1-2025

Am **Fachbereich Romanistik** gelangt die Stelle wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit e. Universitätsassistent*in gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten (**Dissertant*in**) zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 2.786,10 brutto (14× jährlich) und kann sich auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.)

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. März 2025
- Beschäftigungsdauer: 4 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 30
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung

Aufgabenbereiche:

- Wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb im Bereich der iberoromanischen Sprachwissenschaft;
- administrative Aufgaben;
- selbständige Forschungstätigkeiten einschließlich der Abfassung und Veröffentlichung einer Dissertation;
- grundsätzlich voraussichtlich ab dem zweiten Verwendungsjahr selbständige Lehre im Ausmaß von zwei Semesterwochenstunden.

Anstellungsvoraussetzungen:

- Abgeschlossenes Diplom- bzw. Masterstudium der Romanistik (Schwerpunkt Spanisch) oder Lehramt der Romanistik (Spanisch);
- gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift;
- Aufnahme des facheinschlägigen Doktoratsstudiums an der Paris Lodron Universität Salzburg.

Erwünschte Zusatzqualifikationen:

- Kenntnisse einer zweiten romanischen Sprache;
- Interesse für kernlinguistische Fragestellungen.

Gewünschte persönliche Eigenschaften:

- Team- und Kooperationsfähigkeit;
- Belastbarkeit.

Auskünfte werden gerne durch Univ.-Prof. Mag. Dr. Bernhard Pöll unter bernhard.poell@plus.ac.at gegeben.

Bewerbungsfrist bis 7. Februar 2025

GZ A 0008/1-2025

Am **Fachbereich Chemie und Physik der Materialien** gelangt die Stelle wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz als **Senior Scientist** gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 2.466,45 brutto (14× jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.)

- Vorgesehener Dienstantritt: ehestmöglich
- Beschäftigungsdauer: für die Dauer einer Karenzierung (vorauss. bis 31. August 2027)
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 20
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung

Aufgabenbereiche:

- Wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb im Bereich Materialchemie;
- Forschungsarbeiten zur Synthese und Charakterisierung poröser Materialien;
- Geräteverantwortlichkeit für ausgewählte Geräte der Core Facility Funktionsmaterialien;
- Lehre im Bereich der Materialchemie (VO, UE und PR) im Ausmaß von zwei Semesterwochenstunden;
- Mitwirkung an Verwaltungsaufgaben.

Anstellungsvoraussetzungen:

- Abgeschlossenes Doktoratsstudium von auf Chemie-basierenden Naturwissenschaften bzw. technischen Wissenschaften;
- Erfahrungen mit chemischer Analytik;
- gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift.

Erwünschte Zusatzqualifikationen:

- Erfahrung in der Lehre;
- Fähigkeit zur Betreuung von chemischen Laborübungen;
- Organisationstalent.

Gewünschte persönliche Eigenschaften:

- Eigeninitiative;
- Team- und Kooperationsfähigkeit;
- Zielstrebigkeit in der wissenschaftlichen Arbeit;
- Erfahrung in der Mitarbeit in interdisziplinären Forschungsprojekten;
- Aufgeschlossenheit gegenüber neuen Entwicklungen;
- Zuverlässigkeit.

Telefonische Auskünfte werden gerne durch Univ.-Prof.in Dr.in Nicola Hüsing unter Tel. Nr. +43/662-8044/6265 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 29. Januar 2025

GZ A 0009/1-2025

Am **Fachbereich Psychologie / Abteilung Psychologische Diagnostik** gelangt die Stelle wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz als **Senior Scientist** gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 4.932,90 brutto (14× jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.)

- Vorgesehener Dienstantritt: 01. März 2025
- Beschäftigungsdauer: unbefristet
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung

Aufgabenbereiche:

- Wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb im Bereich Psychologische Diagnostik;
- Mitwirkung an Verwaltungsaufgaben;
- Umsetzung von geplanten Forschungsprojekten in den Schwerpunkten der Abteilung;
- Mitarbeit bei der Einwerbung von Drittmitteln und an Publikationen;
- Durchführung von Lehrveranstaltungen im Umfang von vier Semesterwochenstunden.

Anstellungsvoraussetzung:

- Abgeschlossenes Doktoratsstudium in Psychologie bzw. ein vergleichbarer Abschluss.

Erwünschte Zusatzqualifikationen:

- Kenntnisse in Psychologischer Diagnostik und Testtheorie sowie Statistik/Methodenlehre;
- sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift;
- Erfahrung im Umgang und in der Auswertung von komplexeren Daten und entsprechenden statistischen Verfahren (z.B. Strukturgleichungsmodelle, Moderator- und bzw. kombinierte Mediatoranalysen, Item Response Theorie Modelle);
- Basiskenntnisse im Programmieren.

Gewünschte persönliche Eigenschaften:

- Interesse, an den Forschungsschwerpunkten der Abteilung mitzuarbeiten (Testfairness, verhaltensbasierte Ansätze der Diagnostik, objektive Persönlichkeitstests, Eignungsdiagnostik);
- Fähigkeit zum eigenverantwortlichen Arbeiten;
- schnelle Auffassungsgabe;
- hohes Engagement, sich in neue Bereiche und Methoden einzuarbeiten;
- Interesse an Computerdiagnostik.

Auskünfte werden gerne durch Univ.-Prof.in Mag.a Dr.in Tuulia Ortner unter tuulia.ortner@plus.ac.at gegeben.

Bewerbungsfrist bis 29. Januar 2025

GZ A 0010/1-2025

Am **Fachbereich Psychologie / Abteilung Psychotherapie und Psychotherapieforschung** gelangt die Stelle wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz als **Senior Scientist** gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 1.857,40 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.)

- Vorgesehener Dienstantritt: ehestmöglich
- Beschäftigungsdauer: für die Dauer einer Karenzierung (vorauss. bis 30. Juni 2025)
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 20
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung

Aufgabenbereiche:

- wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb im Bereich Psychotherapie und Psychotherapieforschung;
- Mitwirkung an Verwaltungsaufgaben.

Anstellungsvoraussetzung:

- Abgeschlossenes Diplom- bzw. Masterstudium.

Erwünschte Zusatzqualifikationen:

- Erfahrung in der Durchführung von Gruppensettings und Einzelpsychotherapie;
- ausgezeichnete Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift.

Gewünschte persönliche Eigenschaften:

- Erfahrung in der Erstellung von Curricula;
- Kenntnisse in quantitativ-empirischen Erhebungs- und Auswertungsmethoden;

- selbstständiges, eigenverantwortliches leistungsorientiertes, sicherheitsbewusstes Arbeiten und hohe Belastbarkeit;
- Teamfähigkeit, interdisziplinäres Arbeiten;
- Erfahrung im Publizieren in internationalen Zeitschriften mit Impact-Factor;
- Erfahrung im Einwerben von Drittmitteln sowie im Präsentieren von Studienergebnissen.

Auskünfte werden gerne durch Univ.-Prof. Dipl.-Psych. Dr. Thomas Probst unter Tel. Nr. +43/662-8044/5102 bzw. thomas.probst@plus.ac.at gegeben.

Bewerbungsfrist bis 29. Januar 2025

GZ A 0011/1-2025

Am **Fachbereich Sport- und Bewegungswissenschaft** gelangt die Stelle wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz als Universitätsassistent*in gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten (**Dissertant*in**) zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 2.786,10 brutto (14x jährlich) und kann sich auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.)

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. März 2025
- Beschäftigungsdauer: 4 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 30
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung

In der Arbeitsgruppe Sportpsychologie und Sportsoziologie untersuchen wir unter anderem, wie Alltagsaktivität auf das affektive Wohlbefinden im Alltag und die psychische Gesundheit wirken. Hierbei ist die Anwendung und Entwicklung der Methoden des Ambulanten Assessments (u.a. Akzelerometrie, elektronische Tagebücher auf Smartphones), sowie ihre Kombination mit Laboruntersuchungen (z.B. Hirnbildgebung via MRT) von zentraler Bedeutung. Wir bieten ein produktives Forschungsumfeld und Vernetzungspotential zu international renommierten Wissenschaftler*innen aus der Sportwissenschaft, Psychologie, den Neurowissenschaften und der (Geo-)Informatik.

Aufgabenbereiche:

- Selbständige Forschungstätigkeiten einschließlich der Abfassung und Veröffentlichung einer Dissertation;
- Mitarbeit am Forschungsprojekt „Körperliche Aktivität und affektives Wohlbefinden im Alltag“;
- wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb im Bereich Sportpsychologie;
- grundsätzlich voraussichtlich ab dem zweiten Verwendungsjahr selbständige Lehre im Ausmaß von zwei Semesterwochenstunden;
- administrative Aufgaben.

Anstellungsvoraussetzungen:

- Abgeschlossenes Diplom- bzw. Masterstudium der Sportwissenschaft (Schwerpunkt Sportpsychologie) oder Psychologie;
- Wissen über Anwendung und aktuellen Forschungsstand von mHealth-Apps in der sportwissenschaftlichen Trainingstherapie und klinisch-psychologischer Forschung;
- Aufnahme des facheinschlägigen Doktoratsstudiums an der Paris Lodron Universität Salzburg.

Erwünschte Zusatzqualifikationen:

- Von der/dem erfolgreichen Bewerber*in wird erwartet, dass sie/er Forschungsprojekte im Einklang mit den o.g. Forschungszielen im Bereich der Prävention und/oder sportwissenschaftlichen Trainingstherapie psychischer Erkrankungen durchführt.
- Erfahrungen in folgenden Bereichen: Anwendungsbereites Wissen zu Mental (m)Health Apps, advanced Multilevel Models und Machine Learning environments, R (und Python);

- Kenntnisse in data preprocessing und analysis;
- Klinisch-psychologische Erfahrung im Umgang mit Patient*innen.

Gewünschte persönliche Eigenschaften:

- Offenes und kommunikatives Auftreten;
- Sorgfalt, Zuverlässigkeit, Selbstständigkeit;
- sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift.

Auskünfte werden gerne durch Univ.-Prof. Markus Reichert MSc PhD per E-Mail (markus.reichert@plus.ac.at) und unter Tel. Nr. +43/662-8044/4857 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 29. Januar 2025

GZ A 0012/1-2025

Am **Fachbereich Sport- und Bewegungswissenschaft** gelangt die Stelle wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz als **Senior Scientist** gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 1.857,40 brutto (14× jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.)

- Vorgesehener Dienstantritt: 01. März 2025
- Beschäftigungsdauer: 4 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 20
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung

Aufgabenbereiche:

- Wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb im Bereich Ernährung-Bewegung-Gesundheit;
- Mitwirkung an Verwaltungsaufgaben;
- Mitarbeit in der Planung, Koordination und Organisation von Forschungsprojekten im Bereich Ernährung-Bewegung-Gesundheit (EBG);
- Datenmanagement von EBG-Projektdateien am Fachbereich;
- Mitarbeit und eigenständige Arbeit im Rahmen der Publikation der Forschungsarbeiten im Bereich EBG;
- Mitwirkung bei der Entwicklung der Forschungs- und Lehraufgaben des Bachelorstudiums EBG;
- Durchführung von Lehrveranstaltungen im Umfang von bis zu einer Semesterwochenstunde.

Anstellungsvoraussetzungen:

- Abgeschlossenes Diplom- bzw. Masterstudium in einem naturwissenschaftlichen Fach;
- Publikationserfahrung in fach einschlägigen Journals;
- Erfahrung in der Projektarbeit;
- Kenntnisse und Erfahrung im Bereich des Datenmanagements und der Datenanalyse in Projekten mit großen Datensätzen.

Erwünschte Zusatzqualifikationen:

- Fundierte Kenntnisse im Bereich der Datenverarbeitung und -analyse;
- R-Statistik;
- MatLab-Programmierung;
- AI-Applikationen im wissenschaftlichen Arbeiten;
- Kenntnisse im Bereich der Datenerhebung im Rahmen der Akzelerometrie, Body Composition, Indirekte Kalorimetrie, physiologische Leistungsdiagnostik, sportmotorische Testverfahren;

- Kenntnisse im Bereich Datensicherheit;
- Kenntnisse im Bereich Projektmanagement.

Gewünschte persönliche Eigenschaften:

- Kollegialität und Teamfähigkeit;
- Lösungsorientierung im Rahmen komplexer Projektarbeit;
- transdisziplinäre Haltung im Forschungs- und Lehrbetrieb;
- Wahrung der Richtlinien bzgl. Gleichbehandlung, Inklusion und Diversität;
- eigenständiges Arbeiten.

Telefonische Auskünfte werden gerne durch Univ.-Prof.in Mag.a DDr.in Susanne Ring-Dimitriou unter Tel. Nr. +43/662-8044/4890 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 29. Januar 2025

GZ A 0013/1-2025

Am **Fachbereich Arbeits- und Wirtschaftsrecht / Unternehmensrecht** gelangt die Stelle wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz als Universitätsassistent*in gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten (**Dissertant*in**) zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 2.786,10 brutto (14x jährlich) und kann sich auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.)

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. März 2025
- Beschäftigungsdauer: 4 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 30
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung

Aufgabenbereiche:

- Wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb im Bereich Unternehmensrecht;
- administrative Aufgaben;
- selbständige Forschungstätigkeiten einschließlich der Abfassung und Veröffentlichung einer Dissertation;
- grundsätzlich voraussichtlich ab dem zweiten Verwendungsjahr selbständige Lehre im Ausmaß von zwei Semesterwochenstunden;
- Mitarbeit an Forschungsprojekten und bei der Organisation von Veranstaltungen des Fachbereiches.

Die/Der erfolgreiche Kandidat*in hat die Möglichkeit, sich in einem dynamischen Team mit flachen Hierarchien weiter zu qualifizieren.

Anstellungsvoraussetzungen:

- Abgeschlossenes Diplom- bzw. Masterstudium der Rechtswissenschaften;
- Aufnahme des facheinschlägigen Doktoratsstudiums an der Paris Lodron Universität Salzburg.

Erwünschte Zusatzqualifikationen:

- Rechtswissenschaftliches Dissertationsvorhaben aus dem Bereich des Wirtschafts- und Unternehmensrechtes;
- gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift;
- gute EDV-Anwendungskenntnisse.

Gewünschte persönliche Eigenschaften:

- Begeisterung an und für unternehmensrechtliche Fragestellungen;

- gute Kommunikations- und Teamfähigkeiten;
- ausgeprägte soziale Kompetenz;
- Fähigkeit zur zielorientierten, effektiven und lösungsorientierten Arbeit.

Telefonische Auskünfte werden gerne durch Univ.-Prof. Mag. Dr. Martin Auer unter Tel. Nr. +43/662-8044/ 3515 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 29. Januar 2025

GZ A 0014/1-2025

Am **Fachbereich Öffentliches Recht /Verfassungs- und Verwaltungsrecht** gelangt die Stelle e. wissenschaftlichen Mitarbeiter*in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit e. Universitätsassistent*in gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten (**PostDoc**) zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 4.932,90 brutto (14× jährlich) und kann sich auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.)

- Vorgesehener Dienstantritt: 01. März 2025
- Beschäftigungsdauer: 5 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung

Aufgabenbereiche:

- Eigene wissenschaftliche Forschung und Lehre;
- wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb im Bereich Öffentliches Recht;
- Mitwirkung an Verwaltungsaufgaben am Fachbereich;
- Durchführung von selbständiger Lehre im Ausmaß von vier Semesterwochenstunden.

Anstellungsvoraussetzung:

- Abgeschlossenes Doktoratsstudium der Rechtswissenschaften.

Erwünschte Zusatzqualifikationen:

- Sehr gute Dissertation, im Idealfall publiziert;
- ausgezeichnete EDV- Kenntnisse (Microsoft 365, Java, etc);
- gute Fremdsprachenkenntnisse (insbesondere Englisch);
- Praxiserfahrung im Bereich Verwaltungsrecht;
- Erfahrung in der Universitätsverwaltung.

Gewünschte persönliche Eigenschaften:

- Teamfähigkeit;
- Organisationsfähigkeit;
- ausgeprägtes Interesse am wissenschaftlichen Arbeiten.

Auskünfte werden gerne durch **Susa Engeler** unter Tel. Nr. +43/662-8044/3642 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 29. Januar 2025

GZ A 0015/1-2025

Am **Fachbereich Öffentliches Recht / Verfassungs- und Verwaltungsrecht** gelangt die Stelle wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz als Universitätsassistent*in gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten (**Dissertant*in**) zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 2.786,10 brutto (14× jährlich) und kann sich auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.)

- Vorgesehener Dienstantritt: ehestmöglich
- Beschäftigungsdauer: 4 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 30
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung

Aufgabenbereiche:

- Wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb im Bereich Öffentliches Recht;
- administrative Aufgaben;
- selbständige Forschungstätigkeiten einschließlich der Abfassung und Veröffentlichung einer Dissertation;
- grundsätzlich voraussichtlich ab dem zweiten Verwendungsjahr selbständige Lehre im Ausmaß von zwei Semesterwochenstunden.

Anstellungsvoraussetzungen:

- Abgeschlossenes Diplom- bzw. Masterstudium der Rechtswissenschaften;
- Aufnahme des facheinschlägigen Doktoratsstudiums an der Paris Lodron Universität Salzburg.

Erwünschte Zusatzqualifikationen:

- Gute EDV-Kenntnisse (insb. Microsoft 365);
- Vertrautheit mit juristischen Datenbanken und juristischer Zitierweise;
- vertieftes Interesse am wissenschaftlichen Arbeiten und am öffentlichen Recht;
- konkretes oder konkretisierbares Dissertationsvorhaben im Verfassungs- und Verwaltungsrecht.

Gewünschte persönliche Eigenschaften:

- Teamfähigkeit;
- Selbständigkeit;
- Fähigkeit und Bereitschaft zur kritischen Auseinandersetzung;
- Organisationsfähigkeit.

Telefonische Auskünfte werden gerne durch Univ.-Prof. Mag. Dr. Reinhard Klaushofer unter Tel. Nr. +43/662-8044/ 3634 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 29. Januar 2025

GZ A 0016/1-2025

Am **Fachbereich Völkerrecht, Europarecht und Grundlagen des Rechts / Völkerrecht** gelangt die Stelle wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz als **Senior Scientist** gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 1.857,40 brutto (14x jährlich) und kann sich auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. März 2025
- Beschäftigungsdauer: 4 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 20
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung

Aufgabenbereiche:

- wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb im Bereich Völkerrecht;
- Mitwirkung an Verwaltungsaufgaben;
- Erarbeitung und Erstellung von Drittmittel-Projekten;
- Durchführung von Lehrveranstaltungen im Umfang von mindestens einer Semesterwochenstunde.

Ergänzend zur ausgeschriebenen Tätigkeit als Senior Scientist ist im Zeitraum 01.-03.2025 bis 31.12.2025 eine zusätzliche Projektmitarbeit im Ausmaß von 20 Wochenstunden im FWF-geförderten Projekt "UN Tort Law" vorgesehen.

Anstellungsvoraussetzung:

- Abgeschlossenes Diplom- bzw. Masterstudium der Rechtswissenschaften bzw. äquivalenter Abschluss in einem EU-Mitgliedstaat (vorzugsweise im Bereich Völkerrecht).

Erwünschte Zusatzqualifikationen:

- Sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift;
- gute EDV-Kenntnisse;
- Erfahrung in der Mitwirkung an wissenschaftlichen Publikationen;
- Vertrautheit mit universitären Abläufen.

Gewünschte persönliche Eigenschaften:

- Teamfähigkeit, Eigeninitiative;
- Fähigkeit zur selbstständigen, effektiven und lösungsorientierten Arbeit;
- gute Kommunikationsfähigkeit;
- Zuverlässigkeit.

Telefonische Auskünfte werden gerne vormittags durch Kerstin Marehard unter Tel. Nr. +43/662-8044/3650 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 29. Januar 2025

nichtwissenschaftliche Stellen

BÜRO DES REKTORS INKL. DATENSCHUTZKOORDINATION
Referent:in des Rektors

- Bewerbungsfrist: 29.01.2025
- Verwendungsgruppe: IVa
- Brutto Jahresgehalt: € 47.464,20
- Dienstbeginn: ehestmöglich
- Befristung: bis 30.09.2028
- Wochenstunden: 40 h/W
- Anstellungsverhältnis: Befristet

Ihre Aufgaben

- Vor- und Nachbereitung von Beratungen und Leitungsentscheidungen im Bereich der strategischen Universitätsentwicklung;
- Unterstützung bei der Koordination der Erarbeitung von Entwicklungsplan und Leistungsvereinbarung;
- Begleitung der Zielvereinbarungsgespräche;
- Mitwirkung bei der Umsetzung und Steuerung von strategisch relevanten Projekten des Rektors/der Universitätsentwicklung;
- Inhaltliche Vor- und Nachbereitung von Terminen des Rektors;
- Sitzungsarbeit (Rektorat, Senat, Unirat), fallweise/vertretungsweise inkl. Protokoll;
- Erarbeitung von Anträgen, Beschlüssen, Präsentationen;
- Bereitstellung und Aufbereitung von Informationen, auch für Veröffentlichungen;

- Schnittstelle für interne (Fakultäten, Fachbereiche, Abteilungen etc.) und externe (Bund, Land, Stadt etc.) Stakeholder;
- Korrespondenz und allgemeine Büroagenden inkl. Herausgabe Mitteilungsblatt (vertretungsweise) und Dokumentenmanagementsystem (vertretungsweise).

Vollzeitnahe Teilzeit oder Stellenteilung möglich.

Bei Eignung und Interesse ist potentiell die Übernahme einer leitenden Funktion denkbar.

Die Stelle ist vorerst bis zum 30.09.2028 befristet.

Ihr Profil

Aufnahmebedingungen

- Abgeschlossenes Masterstudium;
- Mehrjährige Berufserfahrung im Aufgabengebiet;
- Kenntnisse der österreichischen Hochschullandschaft;
- Sehr gute Kenntnisse der deutschen und englischen Sprache;
- Diskretion.

Gewünschte Qualifikation;

- Erfahrung im (europäischen) Projektmanagement
- Interesse an hochschulpolitischen und wissenschaftlichen Fragestellungen;
- Interdisziplinäre, eigenständige und ergebnisorientierte Arbeitsweise;
- strategische, analytische und strukturierte Denk- und Handlungsweise;
- souveränes Auftreten und Versiertheit im Umgang mit unterschiedlichen Gesprächspartner /innen.

Organisationseinheit

Die Stabstelle "Büro des Rektors" ist eine zentrale Organisationseinheit der Universität Salzburg, die eng mit der obersten Leitungsebene zusammenarbeitet, um administrative, organisatorische und strategische Aufgaben zu koordinieren.

Die Hauptaufgaben umfassen:

- Unterstützung des Rektors;
- Gremienarbeit;
- Koordination von Projekten;
- Kommunikationsschnittstelle;
- Führung von Mitarbeitenden und Budgeterstellung sowie -monitoring;
- Dokumenten- und Informationsmanagement.

Das Büro des Rektors stellt sicher, dass die organisatorischen und administrativen Aufgaben reibungslos ablaufen, damit sich der Rektor auf die strategische Führung der Universität konzentrieren kann.

Kontakt und Anschrift

Dr. Kerstin Fuchsberger, Leitung Büro des Rektors

Kapitelgasse 4-6

5020 Salzburg

0043-662-8044 2002

kerstin.fuchsberger@plus.ac.at

<https://www.plus.ac.at/die-universitaet/universitaetsleitung/rektorat/rektor/buero-des-rektors/?svs=35>

Bewerbung: <https://karriere.plus.ac.at/de/jobs/84540c5d-8580-dd5c-935d-6703879ac0a8/apply>

GZ A 0017/1-2025

Am **Fachbereich Gerichtsmedizin und Forensische Psychiatrie** gelangt die Stelle **chemisch-technische*r Assistent*in** gemäß Angestelltengesetz, Verwendungsgruppe IIIa des Kollektivvertrages der Universitäten zur Besetzung. Das monatliche Mindestgehalt für diese Verwendung beträgt € 2.699,20 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: ehestmöglich
- Beschäftigungsdauer: unbefristet
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: Montag – Freitag, jeweils 8:00 – 16:00 Uhr

Aufgabenbereiche:

- Labormanagement;
- toxikologische Analytik;
- Drogenanalytik mit Hochdruckflüssigkeitschromatographie (HPLC) sowie Dampfraum-analysetechnik (GCHeadspace) und immunologischen Methoden

Anstellungsvoraussetzungen:

- Reifeprüfung und/oder vergleichbare Ausbildung als chemisch-technische*r Assistent*in;
- Bereitschaft zur Arbeit mit biologischem Material.

Erwünschte Zusatzqualifikation:

- Berufserfahrung mit HPLC und/oder LC-MS/MS.

Gewünschte persönliche Eigenschaften:

- Genauigkeit;
- Zuverlässigkeit;
- Teamfähigkeit.

Telefonische Auskünfte werden gerne durch Astrid Koch unter Tel. Nr. +43/662-8044/3800 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 29. Januar 2025

GZ A 0018/1-2025

Am **Fachbereich Psychologie / Abteilung Psychotherapie und Psychotherapieforschung** gelangt die Stelle **Referent*in** gemäß Angestelltengesetz, Verwendungsgruppe IIIa des Kollektivvertrages der Universitäten zur Besetzung. Das monatliche Mindestgehalt für diese Verwendung beträgt € 1.349,60 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: ehestmöglich
- Beschäftigungsdauer: für die Dauer eines Krankenstands (vorauss. 31. März 2025)
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 20
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung

Aufgabenbereiche:

- Allgemeine Büro- und Sekretariatsaufgaben;
- selbstständige Administration zur Unterstützung der Lehre und Forschung;
- Lehrveranstaltungs- und Prüfungsadministration, sowie Studierendenbetreuung
- Budgetverwaltung (mittels SAP-Programm);
- Bestellwesen;
- Lehrverwaltung und Eingabe der Lehrveranstaltungen in PLUSonline;

- Personalagenden;
- Verwaltung des EDV-Inventars;
- Büromaterialverwaltung;
- Korrespondenzen;
- Raum- und Schlüsselrastverwaltung;
- Postwesen;
- Organisation und Abrechnung von Tagungen und Veranstaltungen.

Anstellungsvoraussetzungen:

- Pflichtschulabschluss und facheinschlägige Berufsausbildung oder abgeschlossene Handelsschule oder gleichwertige Ausbildung;
- Sehr gute Deutsch- und gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift;
- Sehr gute EDV-Kenntnisse (Textverarbeitung, Datenbanken, Internet, etc.).

Telefonische Auskünfte werden gerne durch Univ.-Prof. Dipl.-Psych. Dr. Thomas Probst unter Tel. Nr. +43/662-8044/5102 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 29. Januar 2025

CONTROLLING

Financial Controller*in

- Bewerbungsfrist: 29. Januar 2025
- Verwendungsgruppe: IVa
- Brutto Jahresgehalt auf Vollzeitbasis: € 47.464,20
- Dienstbeginn: ehestmöglich
- Wochenstunden: 25 h/W
- Anstellungsverhältnis: Unbefristet

Ihre Aufgaben

- Durchführung von Projektkalkulationen in enger Abstimmung mit anderen Abteilungen;
- laufendes Monitoring von Projektabwicklungen aus finanzieller Sicht;
- finanzieller Abschluss von Projekten im Rahmen von Projektabrechnungen;
- Unterstützung der Projektleitungen bei finanzrelevanten Themen;
- Durchführung von laufenden Tätigkeiten im Rahmen des Quartals- und Jahresabschlusses;
- Aufbereitung von Analysen sowie Erstellen von Berichten;
- Mitarbeit bei der Erstellung von Budgets und Forecasts.

Ihr Profil

Aufnahmebedingungen

- Voraussetzung ist eine abgeschlossene kaufmännische Ausbildung inkl. Berufserfahrung
- idealerweise ein Wirtschaftsstudium.

Gewünschte Qualifikation

- Ausgeprägtes kaufmännisches Verständnis
- mehrjährige Praxis und Erfahrung im Finanzwesen (idealerweise im universitären Umfeld);
- sehr gute Deutschkenntnisse, solide Englischkenntnisse in Wort und Schrift;
- sicherer, effizienter Umgang mit allen gängigen EDV-Programmen (insbesondere Excel);
- ausgeprägte SAP-Kenntnisse im Bereich FI/CO wünschenswert;
- selbständige, strukturierte Arbeitsweise, teamfähige Persönlichkeit, professionelles und freundliches Auftreten;

- bevorzugte persönliche Eigenschaften: gepflegte Umgangsformen und ein hohes Maß an Belastbarkeit und Flexibilität;
- gute Allgemeinbildung und hohe Lernbereitschaft.

Organisationseinheit

Die Controllingabteilung übernimmt wesentliche Aufgaben der Planung, Information, Kontrolle/Analyse und Steuerung innerhalb der Universität.

Kontakt und Anschrift

Mag. Peter Zastresek

+43/66278044-2311

Abteilung Controlling

Jakob-Haringer-Straße 8

5020 Salzburg

<https://www.plus.ac.at/bdr-controlling/unser-team/>

Bewerbung: <https://karriere.plus.ac.at/de/jobs/2481a119-53c1-6db2-5154-671b41cf91aa/apply>

GEBÄUDE UND TECHNIK

Hausdienst und Technik

- Bewerbungsfrist: 29.01.2025
- Verwendungsgruppe: IIb
- Brutto Jahresgehalt: € 34.441,40
- Dienstbeginn: März 2025
- Wochenstunden: 40 h/W
- Anstellungsverhältnis: Unbefristet

Ihre Aufgaben

- Objektmitarbeit in der Natur- und Lebenswissenschaftlichen Fakultät der PLUS - Hellbrunnerstraße 34;
- Erhaltung der Infrastruktur und Systembetreuung der Schließ- und Sperranlage, Schließplanevidenzhaltung;
- relevante Sicherheitsüberprüfungen; kleinere Reparaturen und Montagen;
- Wartungen und Instandhaltung technischer Hausanlagen und Dokumentation;
- Unterstützung der technischen Objektleitung in allen Belangen und Aufgaben;
- Mitarbeit im Team Veranstaltungsbetreuung ggf. auch außerhalb der Hausöffnungszeiten.

Ihr Profil

Aufnahmebedingungen

- Möglichst handwerklich, technische Berufsausbildung bevorzugt in Elektrotechnik / Maschinenbautechnik / HKLS;
- Mindestanforderung Pflichtschulabschluss mit nachweislich durchgeführten Arbeiten in einem technischen Berufsvorfeld.

Gewünschte Qualifikation

- Handwerkliche Begabung und technisches Verständnis sowie lösungsorientiert, motiviert und einsatzfreudig;
- selbständige Arbeitsweise, Durchführung von Kleinreparaturen und Ausbesserungsarbeiten;
- Wartung und Dokumentation der haustechnischen Anlagen in Eigenleistung oder beauftragter Firmen;
- Betreuung der Hörsäle und Begleitung von Veranstaltungen ggf. auch außerhalb der Hausöffnungszeiten;

- Flexibilität, Teamgeist, Kooperations- und Kommunikationsfähigkeit;
- freundliches, gepflegtes Auftreten und Erscheinungsbild;
- körperliche Fitness;
- Kenntnisse in Microsoft 365;
- gute Ausübung der deutschen Sprache in Wort und Schrift.

Organisationseinheit

Die Abteilung Gebäude und Technik betreut sämtliche Objekte der Paris Lodron Universität Salzburg.

Kontakt und Anschrift

Siegbert Lienbacher

+43/662/8044- 2200

Abteilungsleitung Gebäude und Technik – Paris Lodron Universität Salzburg

<https://www.plus.ac.at/gebaeude-und-technik/>

Bewerbung: <https://karriere.plus.ac.at/de/jobs/84540c5d-8580-dd5c-935d-6703879ac0a8/apply>

IT-SERVICES

System Engineer M365 & Azure

- Bewerbungsfrist: 29.01.2025
- Verwendungsgruppe: IVa
- Brutto Jahresgehalt: € 47.464,20
- Dienstbeginn: März 2025
- Wochenstunden: 40 h/W
- Anstellungsverhältnis: Unbefristet

Ihre Aufgaben

- Beratung, Design und Implementierung von Microsoft 365 Lösungen;
- Verwaltung, Überwachung und Optimierung der Hybridumgebung;
- Überwachung und Verwaltung der Virtualisierungsplattformen;
- Betreuung und Weiterentwicklung von Projekten im Kontext der Cloudstrategie;
- direkter Kontakt und Zusammenarbeit mit Stakeholdern und externen Dienstleister*innen.

Ihr Profil

Aufnahmebedingung

- Matura mit Berufserfahrung in einer verantwortungsvollen, ähnlichen Position.

Gewünschte Qualifikation

- Kenntnisse im Bereich von Serviceprozessmanagement ITIL;
- Fachkompetenz im Bereich Hybridumgebung Microsoft Entra ID & Active Directory;
- Erfahrung in der Administration moderner Virtualisierungsplattformen OnPremises/Cloud;
- hohe Zielgruppen- bzw. Dienstleistungs- sowie Ergebnisorientierung;
- starke Problemlösungsfähigkeit und Eigenständigkeit;
- Teamfähigkeit und Organisationstalent;
- sehr gute Deutschkenntnisse (C1) und gute Englischkenntnisse (B2).

Kontakt und Anschrift

Bernhard Kubatta

+43/662/8044- 6714

Abteilung IT Services

Hellbrunner Straße 34
5020 Salzburg

<https://www.plus.ac.at/itservices/>

Bewerbung: <https://karriere.plus.ac.at/de/jobs/84540c5d-8580-dd5c-935d-6703879ac0a8/apply>

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK

Mitarbeiter*in Elektronische Ressourcen und Bibliothekskonsortien

- Bewerbungsfrist: 29.01.2025
- Verwendungsgruppe: IIIb
- Brutto Jahresgehalt: € 42.998,20
- Dienstbeginn: März 2025
- Wochenstunden: 40 h/W
- Anstellungsverhältnis: Unbefristet

Ihre Aufgaben

- Mitarbeit bei der Lizenzierung/Beschaffung elektronischer (Literatur-)Ressourcen inkl. Etatmonitoring und Lizenzverhandlungen, z. B. Prüfung von Lizenzverträgen, anlassbezogene Vertretung der Universitätsbibliothek Salzburg in der "Kooperation E-Medien Österreich" (KEMÖ) und Mitarbeit in Arbeitsgruppen der KEMÖ;
- Erwerb von elektronischen Zeitschriftenpaketen, E-Books und Literatur- bzw. Fachdatenbanken;
- Konzeption und Erstellung von Bedarfs- und Nutzungsanalysen sowie Wartung und Ausbau des lokalen ERM-Systems;
- Mitarbeit bei der Erschließung elektronischer (Literatur-)Ressourcen, z. B. Betreuung adäquater Metadatenaufbereitungsprozesse und Umsetzung des Bestandsnachweises elektronischer (Literatur-)Ressourcen in entsprechenden bibliothekarischen Nachweissystemen;
- Kontaktpflege zu Lieferant*innen und Verlagen sowie Einholung und Einschätzung von Angeboten;
- Second-Level-Support in Bezug auf die Nutzung elektronischer (Literatur-)Ressourcen;
- Umsetzung bedarfsgerechter Vermittlungsangebote in Bezug auf die Nutzung elektronischer (Literatur-)Ressourcen;
- anlassbezogene Projektmitarbeit.

Ihr Profil

Aufnahmebedingung

- Matura

Gewünschte Qualifikation

- Sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift;
- Berufserfahrung im Bereich Lizenzierung elektronischer Produkte im Umfeld von wissenschaftlichen Bibliotheken und/oder abgeschlossene bibliothekarische Ausbildung (z. B. Universitätslehrgang Library and Information Studies);
- ausgeprägtes technisches Verständnis;
- Erfahrung im Bereich von bibliothekarischen Nachweissystemen;
- sehr gute Kenntnisse in Microsoft 365;
- betriebswirtschaftliches Bewusstsein;
- Bereitschaft zu Weiterbildung und Dienstreisen;
- ausgeprägte soziale und kommunikative Kompetenz;
- Teamfähigkeit;
- Kreativität und Innovationsfreude;
- hohe Serviceorientierung;

- Belastbarkeit und Flexibilität.

Organisationseinheit

Die Universitätsbibliothek Salzburg ist als größte wissenschaftliche Bibliothek der Stadt und des Bundeslandes eine professionelle Partnerin für Studium, Forschung und Lehre: Wissensplattform, Informationsdrehscheibe, Lernort mit Atmosphäre und repräsentativer Veranstaltungsort.

Die Beschaffung elektronischer Literaturressourcen und damit verbundene Workflows und Aufgabengebiete stellen mittlerweile den Regelfall im Bereich der Informationsversorgung dar. Über 80 Prozent des der Universitätsbibliothek zur Verfügung stehenden Literaturbudgets entfallen mittlerweile auf den digitalen Bereich.

Kontakt und Anschrift

Mag.a Karin Ruhmannseder, MA
Universitätsbibliothek | Hauptbibliothek
Hofstallgasse 2-4 | 5020 Salzburg | Österreich
karin.ruhmannseder@plus.ac.at

Bewerbung: <https://karriere.plus.ac.at/de/jobs/84540c5d-8580-dd5c-935d-6703879ac0a8/apply>

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK

Mitarbeiter*in Universitätsarchiv und Bibliothekssammlungen, Schwerpunkt Provenienzforschung

- Bewerbungsfrist: 29.01.2025
- Verwendungsgruppe: IVa
- Brutto Jahresgehalt: € 47.464,20
- Dienstbeginn: März 2025
- Wochenstunden: 40 h/W
- Anstellungsverhältnis: Unbefristet

Ihre Aufgaben

- Buchautopsie, Erschließung von alten Buchbeständen und ggf. Identifizierung von relevanten Provenienzen sowie NS-Raubgut;
- systematische Suche nach allen Hinweisen auf mögliche Vorbesitzer:innen und die damit verbundene Magazins-Arbeit, Suche nach Erb:innen, Schaffen der Grundlagen für Restitutionen;
- Digitalisierung, Dokumentation und Erfassung der Besitzvermerke in den einschlägigen Nachweissystemen;
- Öffentlichkeitsarbeit: Führungen, Präsentationen, Gestaltung von analogen und virtuellen Ausstellungen, Social Media und Publikationen;
- Koordination des Themas „Provenienzforschung“ an der Universitätsbibliothek;
- Sensibilisierung und Einschulungen für die Kolleg:innenschaft sowie im Rahmen von Bibliothekslehre und Praktika;
- Einbringen der Expertise bei der Dublettenkontrolle;
- Fortbildung und Vernetzung mit (inter)nationalen Kommissionen für Provenienzforschung;
- anlassbezogene Projektarbeit.

Ihr Profil

Aufnahmebedingungen

- Abgeschlossenes Diplom- oder Masterstudium (bevorzugt mit historischer, philologischer oder geisteswissenschaftlicher Ausrichtung).

Gewünschte Qualifikation

- Sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift;
- gute Lateinkenntnisse;
- Erfahrung mit (NS-)Provenienzforschung und Projektorganisation;
- sehr gute Kenntnisse im Umgang mit alten Büchern, Paläographie und bibliothekarischen Verwaltungssystemen (ALMA, GND, RNAB, Visual Library);
- Bereitschaft zur Weiterbildung und Dienstreisen;
- ausgeprägte soziale und kommunikative Kompetenz;
- Teamfähigkeit;
- Kreativität und Innovationsfreude;
- hohe Serviceorientierung;
- Belastbarkeit und Flexibilität.

Organisationseinheit

Die Universitätsbibliothek Salzburg ist als größte wissenschaftliche Bibliothek der Stadt und des Bundeslandes eine professionelle Partnerin für Studium, Forschung und Lehre: Wissensplattform, Informationsdrehscheibe, Lernort mit Atmosphäre und repräsentativer Veranstaltungsort.

Als „Gedächtnis der Universität Salzburg“ übernimmt das Universitätsarchiv die Aufgabe, die Geschichte der Universität sowie der damit verbundenen Persönlichkeiten und Leistungen in all ihren Facetten zu bewahren, zu erforschen und der Öffentlichkeit zur Verfügung zu stellen. Das Archiv dient sowohl der Verwaltung der PLUS als auch der Wissenschaft und ist somit nicht nur ein Speicherort für Dokumente, sondern ein aktiver Teil der universitären Gemeinschaft. Es trägt dazu bei, das kulturelle Erbe der Universität zu bewahren, historische Forschung zu fördern und das Wissen über die Vergangenheit der Universität und ihrer Bedeutung in der regionalen und überregionalen Bildungslandschaft zu verbreiten.

Die Bibliothekssammlungen verwahren u.a. den ältesten und wertvollsten Bücherschatz der Universität Salzburg: 1068 Handschriften vom späten 8. bis zum 20. Jahrhundert, 1428 Wiegendrucke, 2471 Frühdrucke (1501 bis 1536) und mehr als 20.000 Signaturen, die sich in der Rara-Sammlung befinden, zählen zum historisch bedeutendsten Kulturgut Salzburgs. Dazu kommt ein weiterer, für Universitätsbibliotheken eher ungewöhnlicher Dokumentenbestand: eine Sammlung von 585 Signaturen an Handzeichnungen und 1584 Signaturen an Druckgraphiken mit insgesamt mehr als 5400 Blättern.

Kontakt und Anschrift

Dr. Christoph Brandhuber
Universitätsbibliothek | Hauptbibliothek
Hofstallgasse 2-4 | 5020 Salzburg | Österreich
christoph.brandhuber@plus.ac.at

Bewerbung: <https://karriere.plus.ac.at/de/jobs/84540c5d-8580-dd5c-935d-6703879ac0a8/apply>

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK

Mitarbeiter:in Benutzungsdienste: Information, Orts- und Fernleihe

- Verwendungsgruppe: IIa
- Brutto Jahresgehalt auf Vollzeitbasis: € 33.892,60
- Dienstbeginn: Februar 2025
- Befristung: 22 Monate
- Wochenstunden: 20 h/W
- Anstellungsverhältnis: Befristet

Ihre Aufgaben

Im Rahmen einer auf voraussichtlich 22-Monate befristeten Karenzvertretungstätigkeit stellt sich das Aufgabenprofil dieser Stelle wie folgt dar:

- Front-Office-Tätigkeiten an der Universitätsbibliothek: alle Tätigkeiten im Rahmen der Entlehnvorgänge wie Medienausleihe, Rücknahme, Gebühreninkasso, Datenverwaltung sowie First-Level-Informationsvermittlung;
- Bestandspflege und -bearbeitung: z.B. Einstellen von Medien, Adjustierung;
- Mitarbeit bei Projekten.

Ihr Profil

Aufnahmebedingungen

- Abschluss einer Handelsschule oder ähnliche Ausbildung.

Gewünschte Qualifikation

- Microsoft 365-Kenntnisse;
- sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift;
- ausgeprägte soziale und kommunikative Kompetenz;
- Teamfähigkeit;
- hohe Serviceorientierung, Belastbarkeit und Flexibilität.

Erwünschte Zusatzqualifikationen

- Erfahrung im Front-Office-Dienst;
- gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift;
- Erfahrung in den Bereichen Bibliothek, Archiv oder Buchhandel.

Organisationseinheit

Die Universitätsbibliothek Salzburg ist als größte wissenschaftliche Bibliothek der Stadt und des Bundeslandes eine professionelle Partnerin für Studium, Forschung und Lehre: Wissensplattform, Informationsdrehscheibe, Lernort mit Atmosphäre und repräsentativer Veranstaltungsort.

Die Hauptbibliothek umfasst einen Bestand von über einer Million physischer Medien. Zur vor Ort betriebenen Informationsinfrastruktur gehören im Benutzungsbereich 200 Arbeitsplätze (davon 44 PC-Arbeitsplätze), Kommunikationszonen, Freihand- bzw. Lesesaalbereiche, 3 Uniflow–Multifunktionsgeräte sowie 3 Buchscanner. Im Jahr 2023 wurden im Bereich der Hauptbibliothek 181.987 Entlehnungen bzw. Verlängerungen von physischen Medien sowie ca. 96.000 Bibliotheksbesuche (Lichtschranke) verzeichnet; es wurden 65 Informationsveranstaltungen für Schüler:innen mit 1.530 Teilnehmenden abgehalten.

Kontakt und Anschrift

Mag.a Renate Schönmayr
Universitätsbibliothek
Churfürststraße 1 | 5020 Salzburg | Österreich
renate.schoenmayr@plus.ac.at

Bewerbung: <https://karriere.plus.ac.at/de/jobs/84540c5d-8580-dd5c-935d-6703879ac0a8/apply>

Impressum

Herausgeber und Verleger:
Rektor der Paris Lodron Universität Salzburg
Univ.-Prof. Dr. Bernhard Fügenschuh
Redaktion: Stefan Bohuny
alle: Kapitelgasse 4-6
A-5020 Salzburg

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am Mittwoch, 22. Jänner 2025
Redaktionsschluss für Stellenausschreibungen: Mittwoch, 15. Jänner 2025
Internet-Adresse: <https://www.plus.ac.at/mitteilungsblatt>

Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz:
Medieninhaber: Paris Lodron Universität Salzburg,
Kapitelgasse 4-6, 5020 Salzburg
Grundlegende Richtung: Amtliche Veröffentlichungen gemäß Universitätsgesetz 2002 (UG), BGBl. I Nr. 120/2002 idgF